



Ghana-Projekte

des Kath. Kinder- und Jugendchors Wirbelwind Renchen

Wirbelwind
Kath. Kinder- und Jugendchor Renchen

Liebe Ghana-Freunde, Unterstützer und Paten,

Renchen, im November 2021

Schon ist es Mitte November 2021, Corona hat uns immer noch im Griff und sorgte dafür, dass in diesem Jahr keine Reise nach Ghana stattfand und wir auch keine Volontäre dort hin vermittelten.

Trotzdem liefen die Projekte wie gewohnt weiter. In Bawjiase wurden weiterhin die Schul- und Studiengelder finanziert und im Januar hatten wir uns dazu entschlossen die Schule im Heim zu renovieren. Sie war in einem extrem schlechten Zustand. Sie bekam ein Dach auf ihre bisher nackte Betondecke, neuen Verputz, kompletter Neuanstrich, neue Fenster und Türen, Fliesen, einen ordentlichen Treppenauf- und abgang und die davor zerfallenen Blumenbeete wurden neu eingefasst und angelegt.



Schüler vor der Schule in Bawjiase nach Fertigstellung

Zusätzlich wurde die Schule neu mit Büchern und Materialien ausgestattet, was in Zukunft jährlich geprüft und wiederholt werden soll, damit alle Kinder ihre Lehrmaterialien haben. Vor Ort wurden wir dabei von Herrn Wilke unterstützt. Er stammt aus Köln und lebt mittlerweile in Ghana. Auch die Kölner Rotarier Römerturm e.V. halfen mit 3.000 Euro, die Renovation anzustoßen.

Insgesamt flossen in die Schulrenovation ca. 16.000 Euro und das Gebäude steht fast wie neu da.

6 Klassenzimmer, etwas mehr als 260 qm umbauter Raum + überdachtem Flur. Abalo war mit all seinen Leuten tatkräftig und hat die Arbeit zügig erledigt.



Lamioko mit ihrer Mutter und Lisa

Im Mai kam die Meldung von Lamioko, einem krebserkrankten Mädchen, dem schon einmal in Deutschland bei einer Augenerkrankung geholfen wurde als sie 3 Jahre war. Wir konnten ihr nun 9 Chemos finanzieren und schließlich im Oktober auch die OP, um den Tumor im Bein zu entfernen. Nun warten wir auf die Ergebnisse der Nachuntersuchungen und hoffen sehr, dass damit der Krebs besiegt ist. Lisa Verma ebenfalls eine Deutsche, die das Mädchen auch damals unterstützte und mittlerweile auch in Ghana lebt, kümmert sich um Lamioko und ihre Familie und versorgt mich mit den nötigen Informationen.

Das Netzwerk und die Kontakte um das Ghanaprojekt werden von Jahr zu Jahr größer, was einerseits sehr interessant aber auch arbeits- und zeitaufwändig für mich ist und ich manchmal das Gefühl habe, ich werde nicht allem gerecht. Jedoch die positiven Meldungen, besonders, wenn wieder ein Jugendliche/r eine Ausbildung geschafft hat oder eben wir einem schwer kranken Menschen helfen konnten, treiben mich an, es in meiner Art und meinen Möglichkeiten weiter zu führen. Schön ist, dass ich dabei immer wieder Menschen habe, die mithelfen oder mich auch mal aufmuntern.

DANKE an ALLE !



Junior Highschool kurz vor der
Essensausgabe von Wirbelwind

Essens-Paten haben wir noch lange nicht genug! Es konnte aber öfter für die Kindergartenkinder gekocht werden, dieses Jahr auch für Primary- und Juniorhighschool, so sind alle Kinder (340) beteiligt und es entsteht kein Neid. Mit Abalo habe ich schon abgesprochen, dass besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit wieder öfter gekocht wird. Nathalie, seine Frau, die ihn dabei immer kräftig unterstützt, ist schwanger und erwartet Ende Nov./Anfang Dez. ihr 3. Kind. Ihr ging es in letzter Zeit nicht so gut, da sie Malaria hatte und öfter ins Krankenhaus nach HO musste. Sie ist mittlerweile aber wieder genesen.

Ganz dringend wird nun auch die Anschaffung für ein neues Fahrzeug für das „house of Life“ in Adaklu, damit Abalo seine Arbeit dort sicher fortsetzen kann. Unser Ford vor Ort hat nun 10 Jahre Deutsche Straßen und 10 Jahre Ghana Pisten hinter sich und der Rost nagt an allen Enden. Die Reparaturkosten sind mittlerweile regelmäßig und zu viel. Ich denke er hat seinen Dienst getan. Spätestens bei meiner nächsten Reise (geplant für Februar 22) wollen wir ein neues Fahrzeug anschaffen, eventuell auch schon vorher in Deutschland, je nachdem wie die Modalitäten für die Verschiffung sind.

Joseph Aikins (Jugendlicher aus dem Heim in Bawjiase) macht in diesen Tage die Aufnahmeprüfung für ein Medizinstudium an der Uni in Cape Cost. Wir hoffen, dass er sie besteht und dann fleißig sein Studium durchzieht. Er muss dazu von uns 6 Jahre unterstützt werden. Da wir ihm schon einmal ein Bachelorstudium als medizinischen Laborchemiker (genaue

Bezeichnung hab ich nicht) finanzierten, die er mit Bestnoten abschloss, wollte ich ihm diesen Wunsch nun nicht verwehren. Ich hoffe er wird es schaffen und einmal in Ghana den Menschen helfen und etwas zurück geben.

Nun wünsche ich, dass wir wieder genügend Spendengelder in der Weihnachtszeit erhalten, um alle Kosten im kommenden Jahr weiter tragen zu können und offen sein können, wenn irgendwo dringend Hilfe benötigt wird. Ebenso würde ich dann auch wieder ein Brunnen bohren lassen, um die Dörfer rund um Adaklu zunehmend mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.



Spenden-Pakete fertig zur Abholung

Ich weiß dieses Jahr haben wir auch im eigenen Land die Flutkatastrophe, Corona Probleme und der ein oder andere auch Existenzängste und doch geht es uns gut und wir haben in vielem eine Wahl, wie wir unser Leben oder unsere Gesundheit gestalten, eine Wahl die in anderen Ländern für die meisten Menschen nicht geboten ist.

Ihnen allen wünsche ich „Bleibt gesund - hoffnungsfroh und weltoffen ...“!

Eure Corinna Höfinghoff

PS: Die Wirbelwinde und das Ghana-Team veranstalten wieder **Kuchen und Brötchenverkauf zur Adventszeit**, wir freuen uns natürlich wenn Ihr/Sie das nutzen. Die Termine werden wir noch per Mail bewerben.

Wirbelwind-Waisenhaus Ghana“

Corinna Höfinghoff • Badstr. 16 • 77871 Renchen • Tel. 07843 2833
www.wirbelwind-renchen.de

Spendenkonto kath. Kirche / Ghana

Volksbank Ortenau • BLZ 664 900 00 • Konto-Nr. 2 852 184 577
IBAN: DE27 6649 0000 2852 1845 77 • BIC: GENODE610G1